

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 15 (1939)
Heft: 6

Artikel: Spuren im Schnee
Autor: Staub, Hans
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-753317>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



MITTEILUNGEN DES WANDERBUNDS

Erscheinen zwanglos in der ZI
Alle für die Redaktion bestimmten
Sendungen sind zu richten an die
«Geschäftsstelle des Wanderbunds»,
Zürich 4, am Hallwylplatz

Spuren im Schnee

Sillons dans la neige

Photos Hans Staub

Holzfüller im Vordern Rheintal bei Truns an der Arbeit. Das Bächlein ist noch zugefroren. An seiner Stelle gleiten gefällte Holzstämme mit polterndem Getöse talwärts. Auf dem Hügel rechts steht die Wallfahrtskapelle St. Maria, im Hintergrund tauchen die Vorderberge des Tödimassivs auf.

Ici, de profondes ornières se creusent dans le sol. Les bûcherons ont amené les troncs abattus. Photo prise à Truns, dans la vallée du Rhin. Sur la colline, à droite, la chapelle de St-Maria, lieu de pèlerinage. A l'arrière-plan, le massif du Tödi.

Zum Glück für das menschliche Wohlergehen zollt der tätige Bauersmann der kristallweißen Schneedecke über seinen Feldern und Wiesen nicht die gleiche Bewunderung wie der ästhetisch genießende Wandersmann. Wenn's notwendig ist, so fährt er mit seinem Jaucheschlitten eben hinaus und überschüttet die weißen Fluren mit einer schmutzgrauen Flut. Unvoreingenommene Wanderer können aber auch den Spuren dieser «Pechtütti» im Landschaftsbild mit zugehaltener Nase einen Reiz abgewinnen. — Aufnahme aus der Gegend von Bonstetten.

Là, des sillons jaunâtres rompent la symphonie noire et blanche du paysage. Le paysan a fumé son champ. Photo prise dans la région de Bonstetten (Zürich).

